

## Kapitel 2

Projektelement „Begrüßung und Vorstellung“ zu  
„Meine Deutsche / Mein Deutscher“

*Berliner Platz 1*, Kapitel 2, S. 24, Aufgabe 1+3

### Was Sie brauchen:

- Ordner der Teilnehmer
- Steckbriefe der fiktiven Deutschen
- Klebefilm/wasserfeste Stifte

### Idee/Planung

In diesem Projektelement geht es darum, gelernte Begrüßungen mithilfe der fiktiven Personen anzuwenden, die richtige Entscheidung beim „Duzen“ oder „Siezen“ zu treffen und Informationen zur Person zu erfragen und zu geben.

### Durchführung

Zunächst wird muttersprachlich das Thema „Grüßen“ besprochen. Wer grüßt in Deutschland wen in welcher Situation? Wie? (Freunde, Bekannte, Nachbarn, Arbeitskollegen, Fremde – in der Stadt, im Bus/Zug, auf einer Party, ...) Die Teilnehmer sollten für sie interessante Situationen ergänzen.

Dann wird über das Thema „Duzen“ und „Siezen“ gesprochen (Wer? Wann? In welcher Situation? – Altersunterschied, Beziehung, Kontext).

Die Teilnehmer schreiben jetzt Geschlecht und Alter ihrer/ihres Deutschen auf ein Stück Klebefilm (zum Beispiel „♂ 45“ oder „♀ 29“) und kleben es sich frontal gut sichtbar an die Kleidung.

Im Kursraum werden drei Orte/Situationen festgelegt und eingerichtet (zum Beispiel mit beschrifteten Zetteln): „auf einer Party“ (freie Fläche), „im Bus“ (vier Stühle, je zwei gegenüber) und „bei Freunden“ (Tisch mit vier Stühlen herum). Die Situationsvorgaben sollen natürlich verschiedene Begrüßungs- und Vorstellungsdialoge initiieren (von der kurzen Begrüßung im Bus bis hin zur möglichen Vorstellung einer anderen Person bei Freunden).

Die Kopiervorlage „Begrüßung und Vorstellung“ sollte dazu entweder ausgeteilt werden oder als Tafelbild beziehungsweise Overheadfolie für die Teilnehmer sichtbar sein:

Die Stationen sollen jeweils zu viert „bespielt“ werden. Die Teilnehmer stellen sich also „auf der Party“ zu viert zusammen, setzen sich nacheinander (!) „im Bus“ hin und setzen sich „bei Freunden“ gemeinsam an den Tisch. Die Vorgabe ist, dass die Figuren sich auf der „Party“ und „im Bus“ alle nicht kennen. „Bei Freunden“ kennen sich zwei Figuren nicht und sollen von den beiden anderen vorgestellt werden. Dazu werden an dieser Station die jeweiligen Steckbriefe den beiden Teilnehmern gegeben, die sich untereinander kennen.

Die Stationen sollten zunächst für alle Teilnehmer muttersprachlich erklärt werden. Danach rotieren die Teilnehmer zwischen den Stationen. Teilnehmer, die gerade nicht mit den Dialogen beschäftigt sind, sind Zuhörer und Beobachter.

Die Teilnehmer müssen in den Situationen entscheiden, ob und wie sie grüßen, ob sie duzen oder siezen und ob sie nach Informationen zur Person fragen, Auskünfte über sich selbst geben oder eine andere Person vorstellen.

# Berliner Platz 1



Im Anschluss schreibt jeder Teilnehmer einen Text mit den fünf Informationen für seine/seinen Deutschen. Dazu können – je nach Bedarf – die folgenden Satzanfänge oder Verben an die Tafel geschrieben werden:

*Ich heiße...*  
*Ich bin ... Jahre alt.*  
*Ich komme aus Deutschland, aus ... .*  
*Ich wohne jetzt in ... .*  
*Ich spreche ... und... .*

Oder:

*heißen*  
*sein*  
*kommen aus*  
*wohnen in*  
*sprechen*

Beispiel:

*Ich heiße Albert Zimmermann.*  
*Ich bin 38 Jahre alt.*  
*Ich komme aus Deutschland, aus Oldenburg.*  
*Ich wohne jetzt in Bremen.*  
*Ich spreche Deutsch und Englisch.*

## Präsentation

Die Texte werden eingesammelt und neu verteilt. Jeder Teilnehmer liest einen Text ohne den ersten Satz (!) vor. Die anderen raten, welche/r Deutsche das ist. Anschließend werden die Texte im Ordner abgelegt.

# Berliner Platz 1



## Kopiervorlage „Begrüßung und Vorstellung“

Wie heißt du? Wie heißen Sie? Wie heißt sie/er? Wer bist du? Wer sind Sie?	Ich heiße ...  Ich bin ...	Sie/Er heißt ...
Woher kommst du? Woher kommen Sie? Woher kommt sie/er?	Ich komme aus ...	Sie/Er kommt aus ...
Wo wohnst du? Wo wohnen Sie? Wo wohnt sie/er?	Ich wohne in ...	Sie/Er wohnt in ...
Wie alt bist du? Wie alt sind Sie? Wie alt ist sie/er?	Ich bin ... Jahre alt./ Ich bin ...	Sie/Er ist ... Jahre alt./ Sie/Er ist ...
Welche Sprachen sprichst du? Welche Sprachen sprechen Sie? Welche Sprachen spricht sie/er?	Ich spreche ...	Sie/Er spricht ...
Sprichst du ...? Sprechen Sie ...? Spricht sie/er ...?	Ja. / Nein.	Ja. / Nein.

Wie heißt du? Wie heißen Sie? Wie heißt sie/er? Wer bist du? Wer sind Sie?	Ich heiße ...  Ich bin ...	Sie/Er heißt ...
Woher kommst du? Woher kommen Sie? Woher kommt sie/er?	Ich komme aus ...	Sie/Er kommt aus ...
Wo wohnst du? Wo wohnen Sie? Wo wohnt sie/er?	Ich wohne in ...	Sie/Er wohnt in ...
Wie alt bist du? Wie alt sind Sie? Wie alt ist sie/er?	Ich bin ... Jahre alt./ Ich bin ...	Sie/Er ist ... Jahre alt./ Sie/Er ist ...
Welche Sprachen sprichst du? Welche Sprachen sprechen Sie? Welche Sprachen spricht sie/er?	Ich spreche ...	Sie/Er spricht ...
Sprichst du ...? Sprechen Sie ...? Spricht sie/er ...?	Ja. / Nein.	Ja. / Nein.